

Germany-Munich: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 163/2017 26/08/2017****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, vertreten durch MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH

Postal address: Paul-Henri-Spaak-Straße 5

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81829

Country: Germany

Contact person: MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH

E-mail: vergabe-mrg@mrg-gmbh.de

Telephone: +49 899455000

Fax: +49 8994550016

Internet address(es):

Main address: <http://www.mrg-gmbh.de>

Address of the buyer profile: <http://www.mrg-gmbh.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://tinyurl.com/gle4sww>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <http://tinyurl.com/gle4sww>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Eigengesellschaft der Landeshauptstadt München

I.5. Main activity

Other activity: Abwicklung von Planung und Bau öffentlicher Infrastrukturmaßnahmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

EM 615 Bildungscampus mit Sportpark Messestadt Riem – Vergabebezeichnung: Planungsleistungen für den vorbeugenden Brandschutz.

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Brandschutzplanung in Anlehnung an AHO-Heft Nr. 17 „Leistungen für Brandschutz“, Stand Juni 2015

Lph. 1 – 5 und 8, besondere Leistungen Lph. 5, 8 und 9

EM 615 Bildungscampus mit Sportpark Messestadt Riem

BGF: 48 000 m²; BRI: 215 000 m³

Kostenrahmen 100 000 000 EUR brutto. Diese Kosten umfassen die Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276.

Kostengruppe 400: 27 370 000 EUR brutto.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 81829 München, Messestadt Riem.

II.2.4. Description of the procurement

Der Beschaffungsgegenstand umfasst die Brandschutzplanung für die Errichtung einer 5-zügigen Realschule und eines 6-zügigen Gymnasiums mit Tiefgarage, 2 Dreifachsporthallen, einem Schulschwimmbad und die Räume der Münchner Volkshochschule sowie die Betriebsgebäude eines Sportparks. Die Gebäude haben einen Rauminhalt von ca. 215 000 m³ und eine Bruttogeschossfläche von ca. 48 000 m², wovon ein Teil der VersammlungsstättenVO unterliegt. Der vorgesehene Bauplatz liegt im Osten der Landeshauptstadt München.

Technische Leistungsbeschreibung Brandschutzplanung:

Bei dem hier gegenständlichen Bauvorhaben handelt es sich um eine Schulbaumaßnahme der Landeshauptstadt München. Der Bildungscampus umfasst 4 Bauteile:

— Gemeinsamer Bereich mit Mensa, Aula und Bibliothek und Volkshochschule sowie Tiefgarage und Rampenbauwerk,

— Gymnasium mit Mint und Kreativ-Bereich,

— Realschule mit Mint -und Kreativ-Bereich,

— Sportbereich mit zwei 3-fach Sporthallen und Schwimmhalle.

Der Planungsumgriff umfasst die Objekte 1, 2 und 3:

Objekt 1: Campusgebäude,

Objekt 2: Vereinspavillon,

Objekt 3: Gerätehaus.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/01/2018

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Stufenvertrag, sh. II.2.11.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Anlage B Wertungsmatrix:

Wichtung der Eignungskriterien:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

— Gesamtumsatz 5 %,

— Umsatz für vergleichbare Leistungen 10 %.

Fachliche Eignung und Technische Leistungsfähigkeit:

— Personalbedarf 10 %,

— Projektleitung, Mitarbeiter 26 %,

— Referenzen für vergleichbare Dienstleistungen 49 %.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden sämtliche Leistungen der Leistungsphase 2 abgerufen.

Leistungsbild: Planungsleistungen für den vorbeugenden Brandschutz gem. AHO-Heft Nr. 17, Stand Juni 2015.

Die Leistungsstufen sowie deren Inhalte sind wie folgt festgelegt:

— Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1 + 2,

— Leistungsstufe 2: Leistungsphase 3,

— Leistungsstufe 3: Leistungsphase 4 + 5, besondere Leistungen der Leistungsphase 5,

— Leistungsstufe 4: Leistungsphase 8, besondere Leistungen der Leistungsphase 8 und 9.

Ein Rechtsanspruch für die Beauftragung der jeweils weiteren Leistungsstufe besteht nicht.

Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners des Teilnahmeantrags:

- Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes.
- Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein.

1.3. Erklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs – und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.

1.4. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB.

1.5. – Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß dem Ingenieurgesetz (IngG) durch Studiennachweise und Bescheinigungen.

— Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz gem. Art. 62 Abs. 2 Satz 2 BayBO oder Anzeige über die Aufnahme einer Tätigkeit als Nachweisberechtigter für Brandschutz nach Art. 62 Abs. 2 Satz 5 i. V. m. Art. 61 Abs. 6 oder 7 BayBO.

1.6. Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 1.5. nachweisen.

1.7. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1. bis 6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen, soweit diese nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen.

1.8. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1. bis 6. geforderten Nachweise vorzulegen.

1.9. Wird von § 47 Abs. 1 VgV (Eignungsleihe) Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

1.10. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

1.11. Werden die Erklärungen/Nachweise nicht bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist vorgelegt, werden die Unterlagen nachgefordert. Erfolgt die Übersendung der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Frist, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bewerbers.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Es ist der spezifische Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Brandschutzplanung) in den letzten 3 Geschäftsjahren in EUR brutto anzugeben.

Es wird ein Mindestjahresumsatz von 250 000 EUR netto gefordert.

Ergänzend zu Punkt 2 des Bewerberbogens:

Vorlage der Bestätigung oder des Bestehens einer Berufs- oder Haftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 000 000 EUR sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 5 000 000 EUR, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens.

Die Berufs- oder Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtversicherung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen vom Bewerber in den letzten 7 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Stichtag ist dabei die Baufertigstellung / Anzeigedatum der Nutzungsaufnahme (1.9.2010).

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Bei Bietergemeinschaften zählt der addierte leistungsbezogene Jahresumsatz aller Mitglieder.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe, Leistungsbild, Leistungsphase),
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung),
- Daten (Erbringungszeitraum),
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt),
- Bauwerkskosten (Kostengruppe 300 + 400: sh. Vertragsentwurf),
- BGF > 25 000 m²,
- Honorarberechnung gem. Ziff. 1.5 AHO.

Die Auflistung ist auf max. 5 Projekte zu beschränken.

Werden mehr als 5 Projekte eingereicht, werden nur die jeweils ersten 5 mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.

Es ist nicht die Anzahl der vorgelegten Referenzen ausschlaggebend, sondern deren Qualität und Vergleichbarkeit. Diese ist pro Referenz auf 1 Blatt DIN A 4 zu beschränken, ggf. auch in Listenform.

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Es sind die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen im Bewerberbogen (mit Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung) anzugeben. Ggf. ist eine besondere Anlage mit einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Für die Leistungserbringer wird bei den technischen Fachkräften folgende Berufserfahrung erwartet:

- Projektleiter/in: 7 Jahre,
- stellv. Projektleiter/in: 5 Jahre.

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Eine Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren Beschäftigten (Ingenieure, Techniker, technische Zeichner, sonstige Mitarbeiter (Praktikanten werden nicht gewertet)) und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers /Bewerbergemeinschaft gegliedert nach Berufsgruppen wird gefordert.

Hinweis:

Im Kriterium "Beschäftigte und Führungskräfte", jährliches Mittel" werden im Durchschnitt mindestens 3 Beschäftigte erwartet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen/Nachweise gem. Baukammergesetz (BauKaG) sind anzugeben (sh. Nr. III.1.1 dieser Auftragsbekanntmachung).

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/09/2017 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/10/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen samt aller geforderten Anlagen /Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Homepage der MRG (siehe I.3) eingestellt. Bei Interesse einer Angebotsabgabe sind die Ausschreibungsunterlagen kostenfrei bei der MRG (per E-Mail: vergabe-mrg@mrg-gmbh.de) anzufordern. Die Einholung notwendiger Informationen hat eigenverantwortlich durch die Bieter zu erfolgen (über Fragen /Antworten). Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und postalisch einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich in Papierform. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Abs. 3 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Sh. IV.4.1

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/08/2017